

Betrifft:

**Antrag auf Erteilung einer Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in 1180 Wien – Mag. pharm. Veronika Estermann**

Bezug:

**Kundmachung vom 15. Oktober 2022 in der Wiener Zeitung**

MA 40 - GR – 2.045.137/2022

**Kundmachung**

**über den Antrag auf Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke im 18. Wiener Gemeindebezirk**

Frau Mag. a pharm. Veronika Estermann, Apothekerin, wohnhaft in Albrechtstraße 34, 3400 Klosterneuburg, hat um die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke im 18. Wiener Gemeindebezirk mit dem nachstehend angeführten Standort angesucht:

„Gebiet im 18. Wiener Gemeindebezirk, ausgehend von der Kreuzung Gersthofer Straße / Hockegasse – Hockegasse Richtung Westen bis zur Kreuzung mit der Messerschmidtgasse - Messerschmidtgasse Richtung Süden bis zur Höhnegasse – Höhnegasse Richtung Westen bis zur Erndtgasse – Erndtgasse Richtung Norden bis zur Gersthofer Straße – Gersthofer Straße Richtung Westen bis zum Hohenwartweg – Hohenwartweg Richtung Norden bis zur Peter-Jordan-Straße – Peter-Jordan-Straße Richtung Osten bis zur Max-Emanuel-Straße – Max-Emanuel-Straße bis zur Kreuzung mit der Waldeckgasse – Waldeckgasse bis zur Einmündung in die Scherffenberggasse – Scherffenberggasse bis zur Kreuzung mit der Gersthofer Straße – Gersthofer Straße bis zur Kreuzung Hockegasse; sämtliche Straßenzüge beidseitig.“

Die voraussichtliche Betriebsstätte soll sich in 1180 Wien, Gersthofer Straße 99, befinden.

InhaberInnen öffentlicher Apotheken, die den Bedarf an der neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben ansehen, können Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb von sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung dieser Kundmachung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ angerechnet, beim Magistrat der Stadt Wien, Magistratsabteilung 40, 1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8, einbringen.

Später einlangende Einsprüche werden nicht berücksichtigt.

Wien, 6. Oktober 2022

Für die Abteilungsleiterin:  
Johannes Heisler e.h.